



„Zentrum für Präzisionstechnik“ (ZPT) - Kurzporträt ZPT -

HOCHFORM

PRÄZISIONSTECHNIK
AUS PFORZHEIM

Das vorliegende Kurzporträt zum Projekt „Zentrum für Präzisionstechnik“ (ZPT) umfasst folgende Abschnitte:

- A. Projektziele
- B. ZPT-Betriebs- und Nutzungskonzept / ZPT-Bausteine
- C. ZPT-Beratungspartner
- D. ZPT-Beratungs- und Dienstleistungsangebot
- E. ZPT-Gründerförderung
- F. ZPT-Akademie
- G. Standort
- H. Kosten, Finanzierung und Förderung

A. Projektziele

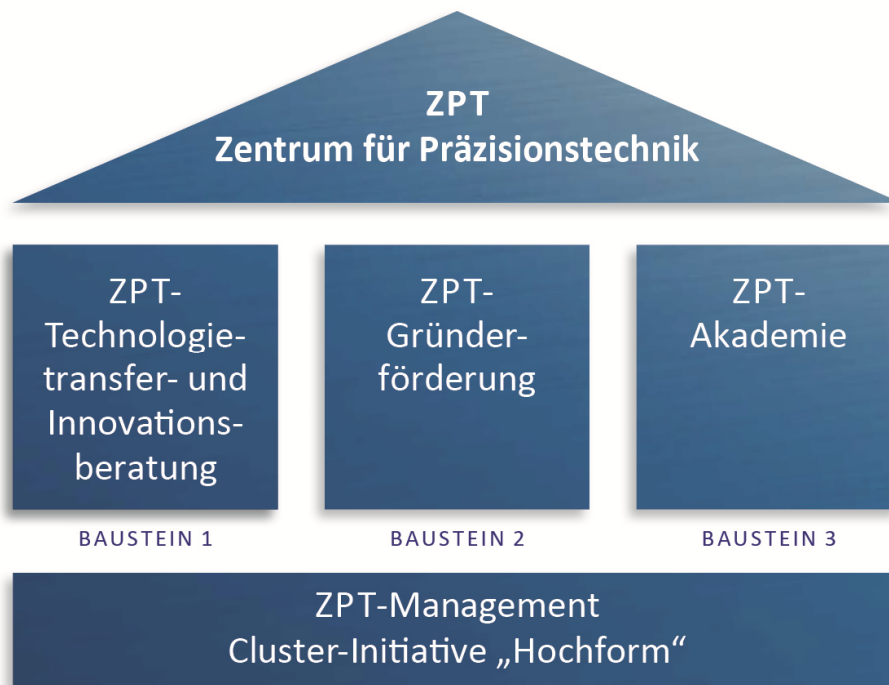
Mit dem projektierten „Zentrum für Präzisionstechnik“ (ZPT) werden folgende Ziele verfolgt:

- Schaffung einer industrienahen Anlaufstelle für Unternehmen (insbesondere KMU) der Präzisionstechnik im Wirtschaftsraum Pforzheim/Enzkreis/Nordschwarzwald mit spezifischen Forschungs-, Beratungs- und Dienstleistungsangeboten zur Erhöhung der Innovationstätigkeit und zum Ausbau des Technologietransfers:
 - Umfassende wissenschaftliche und technologische Unterstützung der Unternehmen bei ihrer Innovationstätigkeit, bei der (Weiter-) Entwicklung von Produkten und Produktionsverfahren etc.
 - Schaffung einer innovativen Plattform zum intensiven Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie sowie Handwerk und zur Vernetzung unterschiedlicher Kompetenzen
 - Ergänzung und Ausbau bestehender und Schaffung neuer, nachhaltiger Beratungs- und Dienstleistungsangebote für die Unternehmen
- Erhöhung, Intensivierung von (High-Tech-) Gründungen im Bereich der Präzisionstechnik durch die Schaffung eines (Raum-) Angebotes für Gründungen in den relevanten Technologiefeldern
- Qualifizierung und Weiterbildung von Fachkräften im Bereich der Präzisionstechnik durch den Ausbau bestehender und Schaffung neuer Bildungsangebote
- Strategische und inhaltliche Weiterentwicklung der Cluster-Initiative „Hochform“
- Weitere Positionierung und Profilierung des Wirtschaftsraumes Pforzheim/Enzkreis/Nordschwarzwald als Standort und Kompetenzzentrum der Präzisionstechnik

B. ZPT-Betriebs- und Nutzungskonzept / ZPT-Bausteine

Das ZPT-Betriebs- und Nutzungskonzept umfasst folgende Bausteine:

- Beratung- und Dienstleistungsangebot im F&E-Bereich
 - > ZPT-Technologietransfer- und Innovationsberatung
- Förderung und Unterstützung von Start-up-Unternehmen
 - > ZPT-Gründerförderung
- Angebote zur Schulung, Qualifizierung und Weiterbildung
 - > ZPT-Akademie
- Zentrumsmanagement
 - > ZPT-Management (eingebunden in die Cluster-Initiative „Hochform“)



C. ZPT-Beratungspartner

Im Rahmen des künftigen ZPT-Betriebs stehen den Unternehmen unterschiedliche Beratungspartner zur Verfügung. Dabei wird zwischen Beratungspartnern, die im Zentrum ansässig sind (interne Beratungspartner) und externen Beratungspartnern differenziert.

ZPT-Beratungspartner sind:

- Hochschulkompetenzzentren / Kompetenzzentren der Hochschule Pforzheim, die im Zuge der Einrichtung des ZPT seitens der Hochschule aufgestellt werden (interne Beratungspartner)
- F&E-Institute mit landes- und bundesweiter bzw. internationaler Ausrichtung, die als externe Beratungspartner in das ZPT-Beratungsnetzwerk eingebunden werden sollen (externe Beratungspartner)
- Beratungsunternehmen, Ingenieurbüros etc. (interne Beratungspartner)

Hochschul-Kompetenzzentren (interne ZPT-Beratungspartner)

- HS-Kompetenzzentrum „Fertigungstechnologien der Präzisionstechnik“
- HS-Kompetenzzentrum „Werkstoffe der Präzisionstechnik“
- HS-Kompetenzzentrum „Automatisierungs- und Steuerungstechnik der Präzisionstechnik“
- (weitere HS-Kompetenzzentren sind geplant)

F&E-Institute / Beratungsinstitute (externe ZPT-Beratungspartner)

- Forschungsinstitut Edelmetalle + Metallchemie (fem), Schwäbisch Gmünd
- Institut für Produktionstechnik (wbk), Karlsruhe (KIT)
- Institute of Materials and Processes (IMP), Karlsruhe (KIT)
- Leichtbau BW GmbH, Stuttgart
- Mikro Tribologie Centrum (MTC), Pfinztal
- Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer
- Technische Akademie Esslingen (TAE), Ostfildern

- Universität des Saarlandes, Lehrstuhl für Zerstörungsfreie Prüfung und Qualitätssicherung
- Technische Universität Dortmund, Fakultät für Maschinenbau / Werkstoffprüftechnik

Beratungsunternehmen / Ingenieurbüros etc. (interne Beratungspartner)

- Ingenieurdienstleister / Fachberater mit Schwerpunkt Präzisionstechnik
- Werkstofflabore, Prüflabore, Entwicklungsbüros

D. ZPT-Beratungs- und Dienstleistungsangebot

Die ZPT-Beratungspartner (Hochschul-Kompetenzzentren, F&E-Institute, Beratungsunternehmen) stehen den Unternehmen mit folgenden Leistungen zur Verfügung (Beispiele):

- Generelle Unterstützung der Unternehmen im Bereich F&E
- Initiierung von Innovationsprojekten und Ideengenerierung für F&E-Aktivitäten
- Angewandte F&E in Kooperations- bzw. Verbundprojekten
- Unterstützung bei der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren
- Simulation und Messtechnik
- Gutachten und gutachterliche Beratung, Qualitätssicherung, Schadensanalysen
- Unterstützung bei F&E-Anträgen / Förderanträgen
- Technologie- und Marktanalysen, Trendanalysen
- Beratung und Betreuung der ZPT-Gründerunternehmen (siehe nachfolgende Ausführungen unter E. ZPT-Gründerförderung)
- Unterstützung bei der Qualifizierung und Weiterbildung von Mitarbeitern (siehe nachfolgende Ausführungen unter F. ZPT-Akademie)

E. ZPT-Gründerförderung

Die ZPT-Gründerförderung richtet sich vor allem an kleine innovative Unternehmen bzw. Unternehmensgründungen, deren vorrangige Ausrichtung im Bereich Forschung & Entwicklung, Konstruktion, Simulation und Messtechnik, Prototypenbau sowie Vertrieb und Beratung sowie in den branchenspezifischen Technologiefeldern der Präzisionstechnik liegt.

Die ZPT-Gründerförderung umfasst insbesondere:

- Intensive Unterstützung in der Start- und Aufbauphase des Unternehmens durch die ansässigen und externen ZPT-Beratungspartner und durch das Zentrumsmanagement
- Erleichterter Zugang zu den im ZPT ansässigen Instituten (Kompetenzzentren) sowie zur Hochschule Pforzheim generell
- Schaffung und Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten und Gemeinschaftsdienstleistungen (Büroservice, Telefonzentrale, etc.)
- Einbindung der Gründerunternehmen in das Unternehmensnetzwerk der Cluster-Initiative Hochform und in das „Partner-Netzwerk ZPT“

F. ZPT-Akademie

Durch die konzipierte ZPT-Akademie wird den Unternehmen eine Unterstützung bei der Qualifizierung und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter geboten.

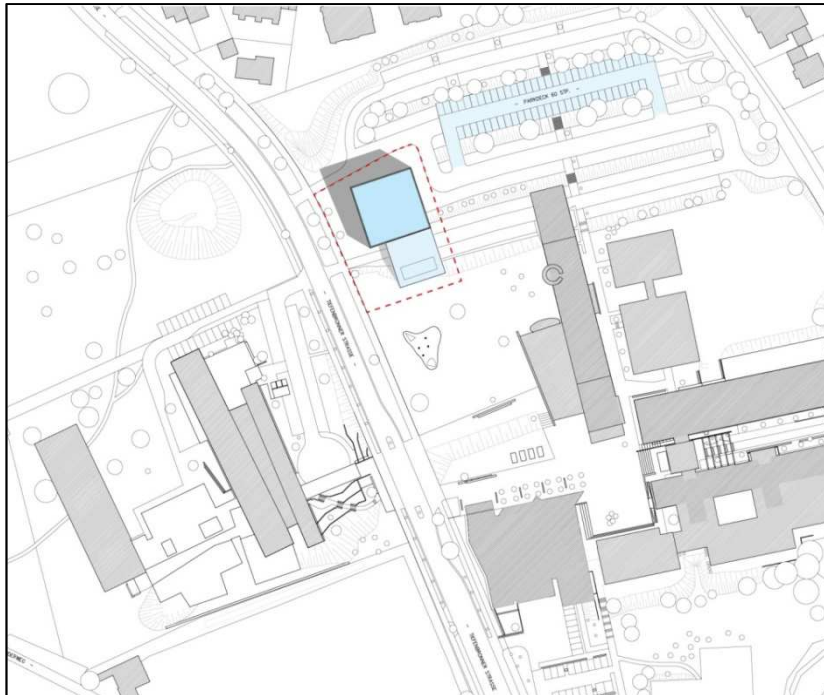
Das Angebot der ZPT-Akademie umfasst insbesondere:

- Seminare, Fortbildungslehrgänge
- Zertifikatslehrgänge, Qualifizierungsmöglichkeiten mit Abschluss
- Berufsbegleitende Studiengänge
- Inhouse-Trainings zur Unterstützung der Unternehmen bei ihrer individuellen Personalentwicklung
- Bestehende und neue (Veranstaltungs-) Formate: z.B. Veranstaltungsreihe „Industrie trifft Hochschule“ (ITH), Forum Medizintechnik, etc.

G. Standort

Als Standort für das ZPT ist eine Fläche auf dem Campus der Hochschule Pforzheim (Nähe zur Technischen Fakultät) an der Tiefenbronner Straße, PF-Südoststadt, vorgesehen.

Mit dieser Platzierung ist das ZPT nicht nur regional sondern über den BAB-Anschluss PF-Süd auch überregional optimal erreichbar.



H. Kosten, Finanzierung und Förderung

- Investitionskosten / Förderung der Investitionskosten

Investitionskosten brutto: ca. 8.925.000 €

Investitionskosten netto: ca. 7.500.000 €

Förderung (70% aus Netto-Investition): ca. 5.250.000 €
(EU- und Landeszuschuss)

Kalkulierter Vorsteuerabzug: ca. 71.000 €

Komplementärmittel (Projektträger): ca. 3.604.000 €

- Kalkuliertes Betriebskostendefizit p.a.: ca. 473.000 €
(inkl. Finanzierungsaufwand für Investition/ ohne evtl. Zuschüsse/Projektpartner)